

LANGER DONNERSTAG!

Kunst, Musik, Theater, Film ...

An jedem 1. Donnerstag im Monat
Programm bis 22 Uhr
Rabatt ab 17 Uhr

PROGRAMM JULI – DEZ 2017 | MUSEUM LUDWIG

www.museum-ludwig.de

Es gibt Tage, die sind anders als andere: Interessanter, schöner, spannender. Zum Beispiel, wenn Sie einfach abends ins Museum gehen, günstiger reinkommen und unser vielfältiges Programm genießen.

Genau so ist er: **Ihr Langer Donnerstag im Museum Ludwig, an jedem ersten Donnerstag im Monat bis 22 Uhr.** Erleben Sie Live-Konzerte, Gespräche, Themenführungen, kunst:dialoge, Theater, Lesungen, Tanz, Filme oder Performances.

Der Lange Donnerstag im Museum Ludwig:

1 x im Monat: an jedem ersten Donners- tag bis in die Nacht: von 10 bis 22 Uhr mit vielen Abend-Specials: aus allen Gen- res, die Kunst zu bieten hat! Rabatt ab 17 Uhr: für die ständige Sammlung und alle Sonderausstellungen – Sie zahlen nur 7 Euro inkl. Programm

DO, 6.7.



Kunst ins Leben! Der Sammler Wolfgang Hahn und die 60er Jahre

Wolfgang Hahn begann um 1960, eine Sammlung der Neoavantgarde aufzubauen, die im Rheinland in dieser Form einzigartig war. Besonders interessierte ihn Kunst aus Alltagsmaterialien, die aus dem häuslichen Bereich und dem Stadtraum vertraut sind. Darüber hinaus sammelte er Objekte aus Fluxus-Vorführungen, aber auch Filme. An diesem Abend können Sie nicht nur entdecken, wie überraschend und verblüffend diese Kunst bis heute wirkt. Das Team der kunst:dialoge wird zudem für alle Fragen für Sie da sein.

Als Wolfgang Hahn die Möglichkeit hatte, seine Sammlung im Wallraf-Richartz-Museum 1968 der Öffentlichkeit vorzustellen, wurde zeitgleich der Ankauf der großen Pop-Art-Sammlung aus dem Besitz von Leon Kraushar durch den Industriellen Karl Ströher bekannt. Ein WDR-Beitrag stellte damals die beiden gegensätzlichen Sammler vor. Die Sendung zeigen wir zusammen mit einem Film des Künstlers Bruce Conner. Die Filme werden durch die Kuratorin der Ausstellung in Köln Barbara Engelbach eingeführt.

18h – 21h

kunst:dialoge in der Ausstellung *Kunst ins Leben! Der Sammler Wolfgang Hahn und die 60er Jahre*

20h

Filmprogramm

Sammlung Leon Kraushar, Karl Ströher und Wolfgang Hahn, aus der WDR-Sendereihe SPECTRUM, ausgestrahlt am 1. Juni 1968, DVD, schwarz-weiß, Ton, 12:15 Min.

Bruce Conner, *A Movie*, 1958, 16-mm-Film, schwarz-weiß, Ton, 12:00 Min., ML 1644/023

Ort: Kino im Museum Ludwig

DO, 3.8.



Come together!

Die Sammlung des Museum Ludwig umfasst die wichtigsten Positionen der Kunst des 20. Jahrhunderts sowie der Gegenwarts- kunst, die Sie gemeinsam mit unserem Team der kunst:dialoge erkunden können. Wie immer gilt: Es gibt keine dummen Fragen! Fragen Sie, was Sie schon immer wissen wollten.

Nachdem der Lange Donnerstag im letzten Jahr unter dem Motto Come together! so viel Zuspruch gefunden hat, wollen wir auch in diesem Jahr wieder zu einem anregenden Abend einladen: Neue Leute kennenlernen, sich von der Kunst inspirieren lassen und coole Musik genießen!

Der Stiftung der Sparda-Bank West gefällt der Gedanke des Zusammentreffens kulturell Interessierter so gut, dass sie diesen Abend zusätzlich in besonderem Maße unterstützt.

Lassen Sie sich überraschen!

18h – 20h

kunst:dialoge in der Sammlung

ab 19h

Come together im Foyer

mit besonderer Unterstützung der Stiftung der Sparda-Bank West

ab 20h

DJ-Set

DO, 7.9.



Amor und die Tiere. Eine Oper von Agnes Scherer und Camillo Grewe

Der September wird animalisch! Denn das Museum Ludwig freut sich, die Deutschlandpremiere einer außergewöhnlichen jungen Oper auszurichten: *Amor und die Tiere (Cupid and the Animals)* von Agnes Scherer und Camillo Grewe. In dem rasanten Gesamtkunst- werk geht es um den Eros der Tiere, die unter dem Einfluss des Liebesschützen Amor stehen. Doch empfinden sie ihr Begehren als Qual. In poetisch berührenden Bildern und Melodien nähert sich das Ensemble, bestehend aus Performern, Berufsmusikern und professionellen Tänzern, dem Kern einer komplexen und existenziellen Emotion: der Liebe.

Ein besonderes Highlight: Die bezaubernde Musik, die wunderbare Choreografie sowie die fantastischen Kostüme werden vor der Kulisse der Museumssammlung inszeniert. Ein bewegendes Erlebnis, dass Sie auf keinen Fall verpassen sollten.

18:30h + 19h

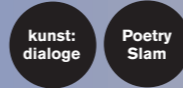
Kurzführungen zum Thema Liebe in der Sammlung

20h

Amor und die Tiere

Ort: Ständige Sammlung, genauer Ort wird bekanntgegeben

DO, 5.10.



Talk & Poetry

Sandra Da Vina slammt zu ausgewählten Ausstellungsstücken – eine literarische Führung durch das Museum Ludwig. Es wird lustig, nachdenklich und skurril. Dabei spricht Da Vina in gewohnt humoriger Art über die großen Themen des Lebens: Freundschaft, Liebe und das ewige Erwachsenwerden.

Seit 2012 ist Sandra Da Vina mit ihren Texten auf Poetry-Slam- und Comedy-Bühnen unterwegs. 2014 gewann sie die NRW-Landes- meisterschaften im Poetry Slam. Derzeit ist Da Vina mit ihrem ersten Solopogramm *Hundert Meter Luftpolsterfolie* deutschlandweit auf Tour.

18h – 20h

kunst:dialoge in der Sammlung

20h

Poetry-Slam mit Sandra Da Vina

DO, 2.11.



Werner Mantz. Architekturen und Menschen

Er ist bekannt als Fotograf des Neuen Bauens: Während Wilhelm Riphahn und andere Architekten Konrad Adenauers Siedlungspolitik für ein modernes Köln umsetzten, erhielt Werner Mantz (1901–1983) den Auftrag, ihre Gebäude zu fotografieren. In ihrer schwarzweißen Strenge wirken die menschenleeren Gebäude, Räume und Straßenzüge in seinen Aufnahmen monumental. Diese Bilder sind es, die Kölns architektonische Moderne über die Stadtgrenzen hinaus bekannt machten.

Das Münchner Künstlerkollektiv *Konvolut* lichtet mit seinen musikalischen Lesungen urbane Lebenswelten ab. Heute abend lernen wir mit *Cloaca Mundi* das neueste Projekt des Trios kennen. In dem preisgekrönten Roman meißelt der Münchner Schriftsteller und Musiker das Grabdenkmal einer verlorenen Landschaft in Worte: Der düster-groteske „Country noir“ erzählt vom Leben hinter bleiernem Kittelschürzen, vor der Ankunft der Gegenwart und unter der grauen Himmelslocke der Eifel. Mehr aber noch erzählt er vom Sterben, zwischen nüchternem Ableben und all dem, was der, der zurückbleibt, darin zu lesen trachtet.

Ein Text nicht in schwarz-weiß, aber in vielen Graustufen.

Mit: Katharina Neudorfer (SchauspielerIn & SprecherIn)

Erik Weingarten (Gitarre, Synthesizer)

Marco Böhlandt (Trompete, Flügelhorn und Stimme)

18h + 18:30h Kurzführungen Werner Mantz

19h Lesung

DO, 7.12.



Eintauchen in Rosenquist!

Riesige Schinkenscheiben, Maschinenteile und das Fragment eines Frauenporträts, überschritten von Elektrokabeln – das alles auf 14 Metern Breite vor einem Ausblick ins sternenflirrende Weltall. Das monumentale Gemälde *Star Thief* (1980) ist Teil der großen Ausstellung zu James Rosenquist, einem der wichtigsten Vertreter der amerikanischen Pop Art.

Heute Abend werfen wir einen Blick hinter die Kulissen der Ausstellung. Isabel Gebhardt, Restauratorin am Museum Ludwig, wird einen Einblick in ihre Arbeit geben und insbesondere von der Restaurierung des Werkes *Horse Blinders* (1968/1969) berichten.

Für seine frühen Bildwelten collagierte James Rosenquist Motive aus Werbeanzeigen. Tino Graß, Grafiker der Ausstellung und des Katalogs, ist für seine Recherchen tief eingetaucht in die Ausgaben des LIFE-Magazins der 1940er bis 60er Jahre, aus denen Rosenquist seine Motive entnahm. Er wird uns von seinen interessanten Funden berichten. Abgerundet wird der Abend mit Musik von Christian Aberle – Immerse!!!

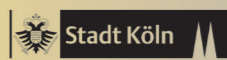
18h Blick hinter die Kulissen: Restauratorenführung mit Isabel Gebhardt

18 – 21h kunst:dialoge in der James Rosenquist-Ausstellung

19h Blick hinter die Kulissen: Führung mit Tino Graß, Grafiker der Ausstellung

20 – 22 h Christian Aberle legt auf

Programm ermöglicht durch



LANGGER DONNERSTAG!

Kunst, Musik, Theater, Film ...

PROGRAMM JULI – DEZ 2017

DO
6
JULI



Der Sammler
*Wolfgang Hahn und
die 60er Jahre*

DO
3
AUG



Come together!

DO
7
SEP



Amor und die Tiere
(Oper)

DO
5
OKT



Talk & Poetry

DO
2
NOV



Werner Mantz.
Architekturen und Menschen

DO
7
DEZ



Eintauchen in Rosenquisti!

www.museum-ludwig.de

MUSEUM LUDWIG

Am Dom/Hbf
Heinrich-Böll-Platz, 50667 Köln
Fon: +49-221-221 26165
Fax: +49-221-221 24114
info@museum-ludwig.de
www.museum-ludwig.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di – Sa (inkl. Feiertage):
10 – 18 h
jedem 1. Donnerstag im Monat:
10 – 22 h
Montags geschlossen.

PREISE/TICKET

Alle KIneInnen haben jeweils am
ersten Donnerstag im Monat,
10-22 Uhr freien Eintritt in die
Sammlung.

Am ersten Donnerstag im Monat gilt
ab 17 Uhr ein reduzierter Eintrittspreis
für die Sammlung und alle Sonderaus-
stellungen von 7 Euro.

Die regulären Eintrittspreise finden
Sie auf unserer Website unter
www.museum-ludwig.de

BARRIEREFREIE FÜHRUNGEN

Das Museumsgebäude ist für
Rollstuhlfahrer geeignet. Führungen
per Tourguide für Menschen mit Hör-
behinderung.

VERKEHRSSANBINDUNG
Station „Dom/Hauptbahnhof“
U-Bahn, Deutsche Bahn, Bus

PARKMÖGLICHKEITEN

Parkhaus am Dom, Tiefgarage
Rheingarten, Parkhaus Groß St. Martin
Parkhaus am Dom,

LUDWIG IM MUSEUM
Restaurant

Medienpartner

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

Programm ermöglicht durch

**Stiftung der
Sparda-Bank West**

**MUSEUM
LUDWIG**